Pliezhausen aktuell

mit Teilorten Rübgarten-Gniebel-Dörnach

Amtsblatt der Gemeinde Pliezhausen, Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen

Jahrgang 2026 | Freitag, 17. Juli 2026 | Nummer 29

Amtliche Bekanntmachungen

Gesamtgemeinde

Müllermine	Restmüll	Biomüll	Papier	Gelber Sack
Pliezhausen	24.07. 07.08.	17.07. 24.07.	27.07. 24.08.	27.07. 24.08.
Rübgarten	27.07. 10.08.	20.07. 27.07.	30.07. 27.08.	10.08. 07.09.
Gniebel	30.07. 13.08.	23.07. 30.07.	07.08. 04.09.	10.08. 07.09.
Dörnach	30.07. 13.08.	23.07. 30.07.	30.07. 27.08.	10.08. 07.09.
Gewerbegebiet östlich K 6756	24.07. 07.08.	17.07. 24.07.	27.07. 24.08.	10.08. 07.09.

Häckselplatz (April bis Oktober)
Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag durchgehend 11.00 bis 18.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Die aktuellen Mülltermine finden Sie unter www.kreis-reutlingen.de oder in der kostenlosen App "AbfallKreisRT".

Kruschtelkiste

Angeboten werden:
elektrischer Tischgrill
Edelstahl-Stehgrill für Holzkohle
Tel. 7 18 18

Gesucht werden:
Umzugskartons
Tel. 01 57/86 06 84 49

Sitzbezüge für Biertischgarnitur
Tel. 01 51/18 62 01 74

Plattenspieler (ohne eigenen Verstärker)
Tel. 7 18 48

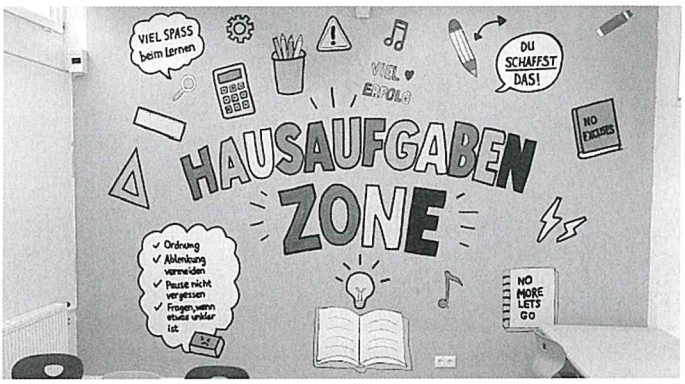
IKEA-Regal "Kallax"
Stehtisch
Couchtisch
Tel. 01 60/96 55 55 18

Wir weisen darauf hin, dass in der Kruschtelkiste keine Verkäufe veröffentlicht werden dürfen.

Das Motto heißt: **Verschenken und geschenkt bekommen!** Angebote für die Kruschtelkiste nimmt die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 und E-Mail: amtsblatt@pliezhausen.de entgegen.

Die Kruschtelkiste finden Sie auch online unter www.pliezhausen.de > Aktuelles > Amtsblatt.

Kunstprojekt verschönert die Horträume



Mit viel Kreativität, Engagement und Teamgeist haben Hortkinder sowie Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule am Otwin Brucker Schulzentrum gemeinsam die Horträume neu gestaltet. Die Idee entstand aus einem Wunsch des Hortleiters, gemeinsam mit seinem Team und den Kindern die Räumlichkeiten freundlicher und ansprechender zu gestalten. In Zusammenarbeit mit zwei Lehrerinnen der Gemeinschaftsschule entwickelte sich daraus ein außergewöhnliches Kunstprojekt. Die ersten Entwürfe wurden von einem kunstbegeisterten Hortkind gezeichnet. Anschließend besichtigten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen die Horträume und entwickelten auf dieser Grundlage drei unterschiedliche Wandmotive. Die Vorstellungen und Wünsche der Hortkinder wurden dabei von Anfang an berücksichtigt.

Nachdem die Entwürfe den Hortkindern präsentiert worden waren, wurden diese nochmals überarbeitet und schließlich zur Umsetzung freigegeben. An einem gemeinsamen Kreativwochenende machten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler an die Arbeit. Unterstützt von den älteren Schülerinnen und Schülern, die Verantwortung für die Organisation und Anleitung übernahmen, entstanden Schritt für Schritt beeindruckende Wandbilder.

Besonders bemerkenswert war die große Begeisterung aller Beteiligten. Mit viel Ausdauer und Konzentration arbeiteten Kinder und Jugendliche gemeinsam an den Kunstwerken und verwandelten die Horträume in farbenfrohe Wohlfühlorte.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Horteltern, die das Projekt mit einem vielfältigen Buffet, Getränken und weiterer Unterstützung begleitet haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Auch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde haben den Ort des Schaffensprozesses besucht und waren voll des Lobes für die Aktion und ihre Ergebnisse. Den Abschluss bildete der Besuch von Bürgermeister Christof Dold, der sich von den entstandenen Kunstwerken begeistert zeigte, das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der Hortkinder würdigte und eine kleine Überraschung für die Beteiligten mitbrachte.

Nach zwei arbeitsreichen Tagen konnten die Kunstwerke vollendet werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die neugestalteten Horträume sind nun noch freundlicher, lebendiger und individueller gestaltet - geschaffen von Kindern und Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität bleibende Spuren hinterlassen haben.

Wandel CNC-Technik GmbH feiert 50-jähriges Jubiläum

Die Wandel CNC-Technik GmbH feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus den Anfängen als familiengeführter Betrieb hat sich das Unternehmen zu einem leistungsfähigen und geschätzten Partner der Industrie entwickelt. Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft prägen den Erfolg des Unternehmens seit fünf Jahrzehnten.

Anlässlich des Jubiläums traf sich Bürgermeister Christof Dold vergangene Woche mit Geschäftsführer Gottfried Wandel zu einem persönlichen Austausch über die Entwicklung des Unternehmens, aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven am Standort Pliezhausen.

Als mittelständisches Familienunternehmen leistet die Wandel CNC-Technik GmbH mit ihrem Engagement und den geschaffenen Arbeitsplätzen einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Pliezhausen.

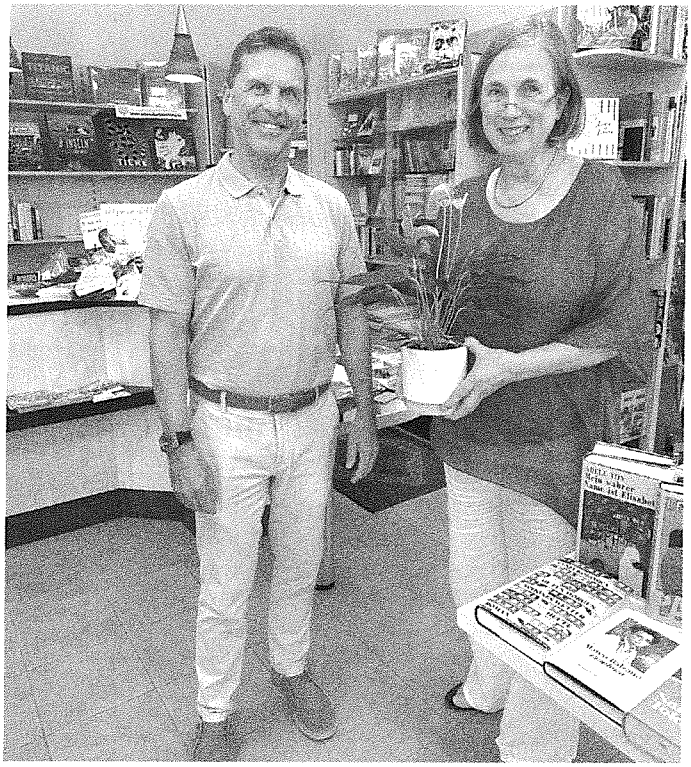
Bürgermeister und Gemeindeverwaltung gratulieren der Unternehmerfamilie Wandel sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich zum 50-jährigen Firmenjubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und viele weitere erfolgreiche Jahre am Standort Pliezhausen.

Eichenprozessionsspinner - Bitte erhöhte Vorsicht im Wald und im Bereich von Eichen

Aktuell ist aufgrund des Eichenprozessionsspinners auf dem gesamten Gemeindegebiet eine erhöhte Vorsicht im Wald und im Bereich von Eichen außerhalb des Waldes sowie auf Wegen im Bereich des Waldrandes erforderlich. Die Gemeinde hat die bekannten Hotspots im öffentlichen Bereich behandeln lassen, dabei wurden auch die vorhandenen kleineren Nester entfernt. Dennoch können die Brennhärchen bereits geflogen sein. Zudem können aus Nestern im Wald bspw. Härchen auch in Waldrandbereiche bzw. nach außerhalb des Waldes fliegen.

Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 07127/9 77-0.
Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/97 93-0

SchönBuchHandlung feiert 20-jähriges Bestehen



Seit nunmehr zwei Jahrzehnten ist die SchönBuchHandlung fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Pliezhausen. Für viele Menschen ist sie ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Mit viel Herzblut, persönlichem Engagement und Leidenschaft für Bücher führt Inhaberin Birgit Schoblocher die SchönBuchHandlung seit dem Jahr 2016. Gemeinsam mit ihrem Team schafft sie eine einladende Atmosphäre, in der Leserinnen und Leser gerne stöbern, Neues entdecken und sich beraten lassen.

Bürgermeister Christof Dold besuchte Frau Schoblocher aus diesem Anlass persönlich in der Buchhandlung und gratulierte zum Jubiläum. Er dankte ihr und ihrem Team für ihr großes Engagement für die Lesekultur und die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, die gemeinsam mit der Mediothek organisiert werden.

Die Gemeinde Pliezhausen gratuliert Frau Schoblocher und ihrem Team herzlich zum Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude an der Arbeit mit Büchern.

Fälligkeitstermin für Grundsteuer und Gewerbesteuer: 15. August 2026

Um Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden, bitten wir zu beachten, dass Ihre Zahlung zum Fälligkeitstermin dem Konto der Gemeinde gutgeschrieben sein muss.

Durch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats helfen Sie uns bei der Reduzierung von Verwaltungskosten. Vordrucke hierfür können Sie sowohl unter dem Stichwort "Abbuchungsermächtigung" als auch unter "SEPA-Lastschriftmandat" auf unserer Homepage unter www.pliezhausen.de > Rathaus > Bürgerservice > Formulare herunterladen.

Ausleihe von Geschirr

Bei der Gemeinde besteht für Privatpersonen, Vereine und Gewerbetreibende die Möglichkeit, Geschirr und Besteck auszuleihen. Freie Termine, Unkostenbeiträge und Ausleihbedingungen können Sie auf unserer Homepage www.pliezhausen.de abrufen oder bei der Gemeindeverwaltung, Kathrin Schubert, Tel. 977-111, E-Mail: kathrin.schubert@pliezhausen.de, erfragen.

Rad KULTUR

Eine Initiative von Baden-Württemberg Ministerium für Verkehr

UMWELTSCHUTZ GEHT JEDEN AN

STADTRADELN 2026 in Pliezhausen – TOP 10 Einzelfahrende

Die TOP 10 der Einzelfahrenden beim STADTRADELN 2026 in Pliezhausen haben in Summe beeindruckende 9.749,6 km zurückgelegt. Insgesamt vier Fahrer überschritten dabei sogar die 1.000 km – Marke. Sofern der Gemeinde für eine Veröffentlichung die Zustimmung der Betroffenen vorliegt, werden nachfolgend die TOP 10 veröffentlicht. Allen Teilnehmenden des STADTRADELNS spricht die Gemeinde Respekt und Anerkennung aus und freut sich bereits auf das STADTRADELN 2027. Denn auch nächstes Jahr nimmt die Gemeinde in Kooperation mit der Initiative RadKULTUR an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses teil. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit: Für drei Wochen radeln dann wieder alle Teilnehmenden der Aktion STADTRADELN für nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist und sammeln dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und den Landkreis.

Wertung Einzelfahrende – TOP 10

Platz	Name, Vorname	Team	Anzahl Fahrten	Gefahrene Kilometer
1	Frohme, Jan	Dörnach Trittstark	24	1.442,8
2	Wurster, Gerd	Radfreunde Rübgarten	19	1.355,0
3	Jung, Roger	Dörnach Trittstark	15	1.352,5
4	Hellwig, Frank-Thomas	Dörnach Trittstark	21	1.028,0
5	Hub, Sandra	Radfreunde Rübgarten	20	951,0
6	Beck, Martin	Gemeinschaftsschule Pliezhausen	26	753,1
7	N.N.	N.N.	16	728,0
8	Stahl, Barbara	Gemeinde Pliezhausen	12	720,6
9	Brusdeylins, Claudia	Gemeinschaftsschule Pliezhausen	51	713,4
10	Hennig, Peter	Dörnach Trittstark	27	705,2

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN TEILNEHMENDEN AM STADTRADELN 2026!

Geförderter OEW-Glasfaserausbau startet im Hauptort

Mit dem Beginn der Bauarbeiten für das Glasfasernetz der OEW Breitband GmbH startet nun auch im Hauptort Pliezhausen der geförderte Glasfaserausbau. Positiv ist: Die bislang unterversorgten "hellgrauen Flecken" erhalten künftig Zugang zu einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur. Gleichzeitig sieht die Gemeinde das aktuelle Ausbauprojekt durchaus zwiespältig. Obwohl die Bauarbeiten in vielen Straßen des Hauptortes sichtbar sein werden, profitieren direkt nur weniger als 50 förderfähige Adressen von einem Glasfaserhausanschluss.

Alle förderfähigen Adressen werden vom Generalübernehmer AYTAC BAU GMBH im Auftrag der OEW direkt kontaktiert. Wer nicht kontaktiert wird, kann auch keinen geförderten Anschluss bekommen. Die Ausbaukulisse kann nicht mehr verändert werden. Die Fördervorgaben des Bundes legen verbindlich fest, welche Grundstücke angeschlossen werden dürfen. Die Gemeinde hat auf diese Auswahl keinen Einfluss.

Da die förderfähigen Adressen über große Teile des Ortes verteilt sind, müssen dennoch zahlreiche Straßen und Wege für die Verlegung der Leitungen genutzt werden. Eine Übersichtskarte über den Trassenverlauf ist dieser Ausgabe beigefügt. Auf ihrer Homepage hat die Gemeinde auch ausführliche Informationen dazu veröffentlicht.

Immerhin werden im Zuge der Arbeiten für rund 120 weitere Grundstücke Anschlussvorbereitungen bis zur Grundstücksgrenze geschaffen.

Dies kann spätere Glasfaseranschlüsse deutlich erleichtern. Der Netzbetreiber NETCOMBW wird aktiv auf die betreffenden Adressaten zugehen, aber erst wenn die neue Technik vollständig in seine Vertriebsstrukturen eingebunden ist. Das dauert noch mehrere Monate.

Die Arbeiten beginnen überwiegend in den Randbereichen des Hauptorts und werden sich über mehrere Monate erstrecken. In dieser Zeit wird es leider auch zu vorübergehenden Verkehrsbeeinträchtigungen und Einschränkungen kommen.

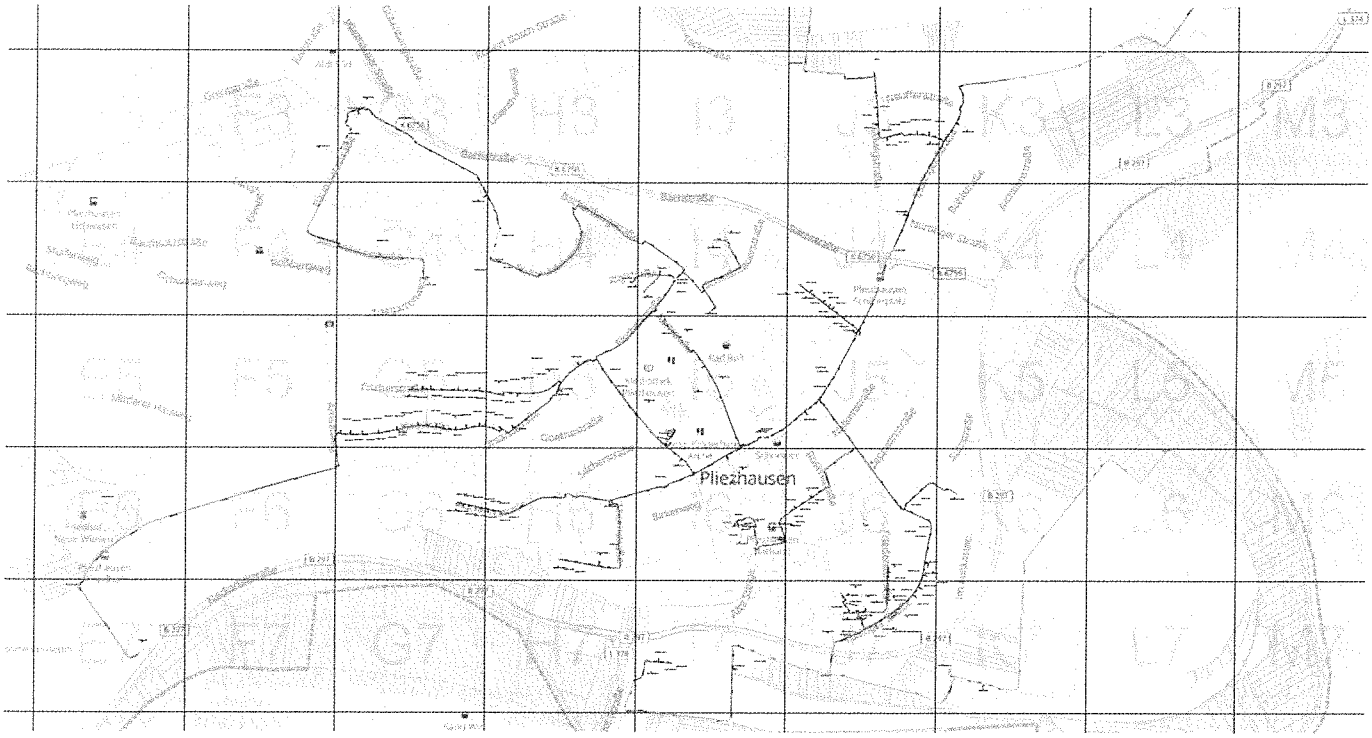
Die Gemeinde hätte sich gewünscht, dass deutlich mehr Haushalte und Betriebe von den umfangreichen Tiefbauarbeiten profitieren können. Nachdem der angekündigte eigenwirtschaftliche Ausbau der UGG nicht zustande kommt, bleibt für viele Grundstücke die Perspektive auf einen Glasfaseranschluss derzeit leider offen. Umso wichtiger bleibt es, gemeinsam mit Netzbetreibern und Infrastrukturunternehmen nach weiteren Ausbaumöglichkeiten zu suchen. Die Gemeinde wird das Thema weiter mit Nachdruck verfolgen. Sie ist sich der herausragenden Bedeutung einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde, ihrer Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Bürgerinnen und Bürger bewusst.

Ansprechpartner und Kontakte:

Fragen zur Bauausführung bitte an die Fa. Aytac Bau GmbH: Tel. 0 61 51/5 00 38 03; E-Mail: reutlingen@aytacbau.de

Fragen zur Förderfähigkeit und zur Gebietskulisse bitte an die OEW Breitband GmbH: Tel. 0 73 91/7 60 09 00;
E-Mail: kontakt@oew-breitband.de

Übersicht Trassenplanung OEW-Glasfaserausbau Hauptort Pliezhausen

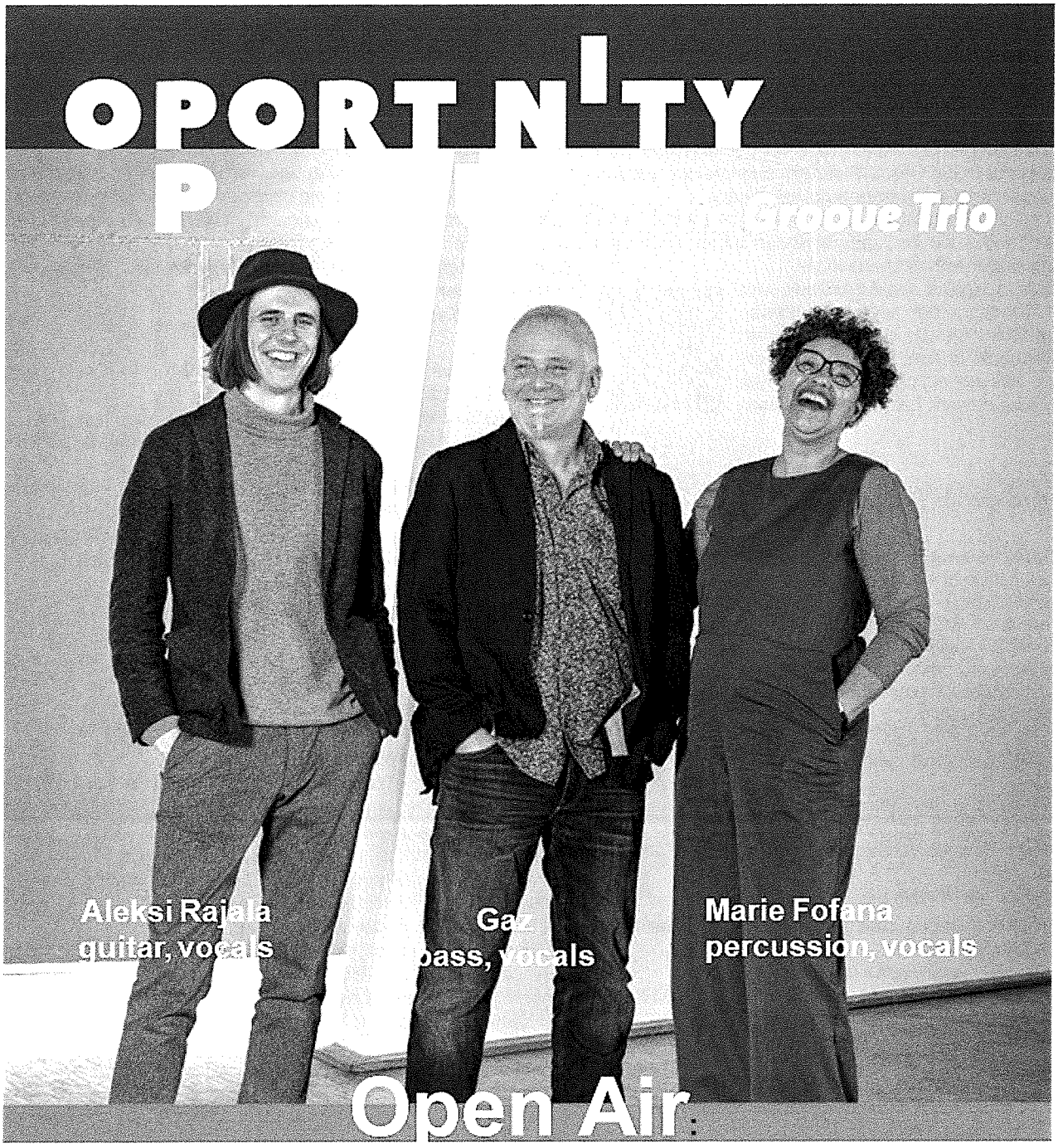


Betroffene Straßen: Achalmstraße, Ahornstraße, Alemannenstraße, Auchtertstraße, Bachenbergstraße, Baumsatzstraße, Blenklensäckerweg, Buchenstraße, Bungertstraße, Deutsche Gasse, Entenhof, Esslinger Straße, Fischerstraße, Forchenstraße, Friedensstraße, Haldenstraße, Haustraße, Jakobstraße, Johannesstraße, Karlstraße, Kronengasse, Lichtensteinstraße, Lindenstraße, Ludwigstraße, Merzenbachweg, Oferdinger Straße, Olgastraße, Rigistraße, Rosenstraße, Schießmauerstraße, Sedanstraße, Stellenäckerstraße, Sulzstraße, Teckstraße, Tiergartenweg, Tübinger Straße, Unter der Tuchbleiche, Wilhelmstraße

MITTEILUNGSBLATT NICHT ERHALTEN?
07121 9793-0 | vertrieb@der-f.ink
dER fINK VERLAG

Kunst

Kultur



Samstag 18. Juli 2026 19 Uhr

Einlass 18:30 Uhr Schulgelände der GMS Pliezhausen

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen

kultur GUT Pliezhausen

VVK: 15 € / erm. 10 € / Familie 40 €
Rathaus, SchönBuchHandlung
Abendkasse: 17 € / 12 € / 45 €

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Gemeindehalle statt.

Ferienprogramm Pliezhausen

Ferienprogramm 2026 - Verlosung abgeschlossen
Die Verlosung der Teilnahmeplätze für das Ferienprogramm 2026 hat inzwischen stattgefunden.
Ab sofort sind über die Online-Plattform nur noch Anmeldungen für freie Restplätze sowie für die Warteliste der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Vergabe der Restplätze erfolgt nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst".
Freie Restplätze können bis sieben Tage vor der jeweiligen Veranstaltung direkt über die Online-Plattform angemeldet werden: http://www.unser-ferienprogramm.de/pliezhausen/
Für Anmeldungen zu Restplätzen bei Veranstaltungen, die bereits innerhalb der nächsten sieben Tage stattfinden, bitten wir um eine E-Mail: ferienprogramm@pliezhausen.de.
In der nächsten Ausgabe des Amtsblatts wird zudem eine Übersicht der noch verfügbaren Restplätze veröffentlicht. Da die Sommerferien zu diesem Zeitpunkt bereits begonnen haben, werden darin ausschließlich Veranstaltungen aufgeführt, die ab diesem Zeitpunkt noch stattfinden.

Ferienprogramm für Erwachsene

Unser Sommerferienprogramm für Erwachsene ist da!
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Angebot mit interessanten Veranstaltungen und schönen Begegnungen.
Damit Sie sich Ihren Wunschplatz sichern können, melden Sie sich - sofern bei der jeweiligen Veranstaltung erforderlich - bitte per E-Mail: sommerprogramm-pliezhausen@web.de an. Ob eine Anmeldung notwendig ist, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.
Das aktuelle Sommerferienprogramm finden Sie:
- ab 16. Juli 2026 im Amtsblatt unter "Ferienprogramm für Erwachsene"
- als Flyer im Rathaus, in der Mediothek, in der Musikschule sowie in der evangelischen-methodistischen und der katholischen Kirche
- und jederzeit im digitalen Veranstaltungskalender der Gemeinde Pliezhausen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Folgende Veranstaltungen sind ausgebucht bzw. nur noch Restplätze möglich
- Qigong Nr. 3 am 31. Juli ausgebucht
- Dorfmuseum Nr. 8 am 07. August - aktive Teilnehmer ausgebucht - noch einige freie Plätze als Zuschauer Besichtigung Firma Hermann Nr. 18 am 25. August - nur noch ganz wenige Plätze frei Besichtigung
- Firma Moldex Nr. 19 am 26. August. - beide Führungen ausgebucht
- Besichtigung Firma Grammlich Nr. 27 am 10. September - nur noch ganz wenige Plätze frei

Die ersten Angebote starten schon bald:
Angebot 1
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Puzzeln - Mitmach-Puzzle in der Mediothek In den Sommerferien laden wir alle kleinen und großen Puzzlefans zum gemeinsamen Puzzeln ein.
Vom 30. Juli bis zum 21. August 2026 steht unser Puzzletisch während der Öffnungszeiten bereit.
Außerdem gibt es in dieser Zeit einen Puzzle-Tauschtisch. Bringen Sie gerne gut erhaltene Puzzle mit und entdecken Sie neue Motive zum Mitnehmen.
Gemeinsames Puzzeln macht Spaß, entspannt und bringt Menschen jeden Alters zusammen. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Keine Anmeldung erforderlich.
Mediothek Pliezhausen

Angebot 2
Donnerstag, 30. Juli 2026, 17.00 bis 19.30 Uhr
Schmuck Workshop mit FIMO®- Kreative Statement-Ohrringe selbst gestalten
Mit Katharina Klein/Mediothek
Tauche ein in die farbenfrohe Welt des Polymer Clays. In diesem kreativen Workshop hast du die Möglichkeit, unter Anleitung zwei Paar individuelle Ohrringe zu gestalten. Ob minimalistisch, verspielt oder extravagant - deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Du lernst die Grundlagen im Umgang mit Polymer Clay. Von der Gestaltung und Farbkompositionen, über das Formen bis hin zum Aushärten und Fertigstellen der Ohrringe.
Alle Materialien, sowie Werkzeuge werden gestellt - du brauchst nur Lust auf Kreativität und ein bisschen Neugier mitzubringen. Gestalte Schmuck, der so einzigartig ist wie du selbst - wir freuen uns auf dich!
Materialkosten: 10,00 Euro / Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Bitte anmelden bis 28. Juli 2026
Mediothek Pliezhausen

Angebot 3
Freitag, 31. Juli 2026, 10.00 Uhr, Ausgebucht!
Qigong: Bewegung in der Ruhe
Mit Sonja Stockinger-Zügel
Qigong verhilft zu körperlicher Regeneration und trägt so zur Entspannung bei.
Achtsam ausgeführte Bewegungsfolgen unterstützen die natürliche Atmung und bringen Körper und Geist in Einklang.
Bitte bequeme Schuhe für einen guten Stand und lockere Kleidung tragen; je nach Bedarf gerne eine Flasche Wasser mitbringen.
Termine sind auch einzeln belegbar
Bei Regen muss der Kurs ausfallen
Bitte anmelden bis 28. Juli 2026
Am Zwei-Eichen-Turm

Angebot 4
Freitag 31. Juli 2026, 16.00 bis 19.00 Uhr
Schach unter Anleitung üben & Schachturnier spielen
Mit dem Schachverein Pliezhausen
Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder erfahrener Spieler, unter fachkundiger Anleitung können Sie Ihre Schachkenntnisse verbessern, Strategien kennenlernen und praktische Tipps für spannende Partien erhalten. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihr Können bei einem kleinen Schachturnier in entspannter Atmosphäre unter Beweis zu stellen. Spaß am Spiel, gemeinsames Lernen und fairer Wettbewerb stehen dabei im Mittelpunkt.
Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, Ihr strategisches Denken zu fördern und einen abwechslungsreichen Nachmittag mit dem königlichen Spiel zu verbringen.
Mindesteilnehmerzahl 4, Höchstteilnehmerzahl 20
Bitte anmelden bis 28. Juli 2026
Schachverein, Bürgerhaus am Schillerplatz

Angebot 5
Montag, 03. August 2026, 10.00 Uhr
Qigong: Bewegung in der Ruhe
Mit Sonja Stockinger-Zügel
Qigong verhilft zu körperlicher Regeneration und trägt so zur Entspannung bei.
Achtsam ausgeführte Bewegungsfolgen unterstützen die natürliche Atmung und bringen Körper und Geist in Einklang.
Bitte bequeme Schuhe für einen guten Stand und lockere Kleidung tragen; je nach Bedarf gerne eine Flasche Wasser mitbringen.
Termine sind auch einzeln belegbar
Bei Regen muss der Kurs ausfallen
Bitte anmelden bis 28. Juli 2026
Am Zwei-Eichen-Turm

Telefon: 07121 9793 - 0 anzeigen@der-fink-verlag.de

Angebot 6
Dienstag, 04. August 2026, 15.30 bis 17.30 Uhr
Bastelangebot Miniaturbücher für Erwachsene
Mit Joachim Pfeifer
Um Miniaturbücher herzustellen sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich. Unter Anleitung entstehen kleine Kunstwerke. Diese Bücher sind ganz tolle Geschenke für verschiedene Anlässe. Beginnen werden wir erst einmal mit einer Seitengröße von A8 (52mm x 74mm). Natürlich kann man auch Bücher mit A9 und A10 und kleiner basteln. Der Ablauf sieht folgendermaßen aus: Erst werden wir die Seiten zuschneiden und vorbereiten, um sie zu heften /zusammen nähen. Diese gehefteten Bündel werden am Rücker zusammengenäht und geklebt. Nach einer Trocknungszeit von ca. 5 Min wird der Buchdeckel angeklebt.
Der Unkostenbeitrag, inklusiv der Materialien beträgt 7,00 Euro
Bitte anmelden bis 31. Juli 2026
Evangelisch-methodistische Kirche, Esslinger Straße 24

Familienbüro Pliezhausen

Familienbüro
Am Dienstag, 21.Juli 2026 sind wir im Familienbüro im Rathaus von 08.00 bis 12.30 Uhr zu erreichen. Gerne dürfen Sie zu uns kommen.

Familiencafé
Am Donnerstag, 23. Juli 2026 sind wir auf dem Spielplatz in Gniebel anzutreffen. Das Familiencafe geht auf Sommertour wir werden dort Kaffee für Sie bereit halten. Auf viele neue Gesichter und gute Gespräche freuen wir uns.

Vorankündigung:
Am Donnerstag, 06.August 2026 gibt es den Workshop von Frau Fischer "trocken werden" Dieser findet um 16.00 Uhr im Jugendhaus am Schillerplatz statt. Der Unkostenbeitrag wäre 10 Euro pro Familie. Anmelden können Sie sich ab sofort.Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Frau Fischer und das Familienbüro freuen sich auf ihr kommen.

Landratsamt Reutlingen informiert

LANDKREIS REUTLINGEN

Kreisgesundheitsamt informiert über Maßnahmen gegen die Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke ist eine invasive Stechmückenart und stammt ursprünglich aus tropischen Regionen. Sie kann Krankheitserreger wie Dengue-, Zika- und Chikungunya-Viren übertragen und Krankheiten hervorrufen. Seit einigen Jahren tritt die Tigermücke in Süddeutschland auf und wurde auch bereits in verschiedenen Nachbarlandkreisen nachgewiesen. In Reutlingen-Sickenhausen gab es nun Anfang Juli 2026 den ersten bestätigten Fund im Landkreis Reutlingen. Aus diesem Anlass weist das Kreisgesundheitsamt auf Vorsichts- und Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Tigermücke hin, die Bürgerinnen und Bürger ganz einfach ergreifen können.
Ein einzelner Nachweis bedeutet nicht automatisch eine größere Ausbreitung. Die Verbreitung der Asiatischen Tigermücke in Baden-Württemberg wird passiv anhand von Bürgereinsendungen erhoben. Entsprechend kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die Tigermücke an weiteren Standorten bereits zu finden ist. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig aufmerksam zu sein und gemeinsam vorzubeugen.
Tigermücken fallen durch ihre markante schwarz-weiße Musterung auf. Die fünf weißen Streifen an den Hinterbeinen erinnern an die Zeichnung eines Tigers. Auf Kopf und Rücken befindet sich ebenfalls ein weißer Streifen. Zudem ist die Tigermücke kleiner als viele heimische Arten und erreicht nur etwa drei bis acht Millimeter Körperlänge. Sie passt damit in den Globus einer 1-Cent-Münze. Anders als viele heimische Mückenarten ist die Tigermücke zudem tagaktiv und ausgesprochen hartnäckig bei der Futtersuche.
Die Tigermückensaison reicht von April bis Oktober. Die höchste Zahl wird üblicherweise im August und Anfang September beobachtet. Häufig wird die Art daher erst im Hochsommer wahrgenommen.
Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Landkreis können mithelfen, eine Ausbreitung der Tigermücke zu vermeiden, indem sie potenzielle Brutstätten minimieren. Besonders Bewohnerinnen und Bewohnern von Sickenhausen wird empfohlen, mögliche Brutstätten der Tigermücke auf ihren Privatgrundstücken aktiv zu beseitigen. Nach dem Schlüpfen halten sich Tigermücken in der Regel meist innerhalb eines Radius von etwa 300 Metern um den Schlüpfort auf. Werden Tigermücken entdeckt, befinden sich in der Nähe in der Regel auch Brutstätten, die beseitigt werden müssen. Die Tigermücke legt ihre Eier bevorzugt an ruhigen, stehenden Wasserstellen ab. Bereits geringe Wassermengen genügen, etwa Restwasser in Blumentöpfen, Gießkannen, Pflanzenuntersetzern, kleinen Becken oder Stauwasser in Straßenabläufen. Besonders nach Starkregenereignissen ist es wichtig, auch kleinste Wasseransammlungen aufmerksam zu kontrollieren, da bereits geringe Mengen ausreichen.
Es wird empfohlen Gießkannen, Eimer und Blumenkübel umzudrehen oder überdacht zu lagern, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann. Angeraten ist, Vogeltränken im Garten mindestens wöchentlich zu säubern und das Wasser auszutauschen. Regentonnen und ähnliche Wassersammelgefäße sollten abgedichtet werden. Lässt sich dies nicht sicher umsetzen, sollte die Regentonne regelmäßig entleert werden oder das Wasser mit sogenannten Bti-Tabletten behandelt werden.
Jeder kann beim Monitoring mithelfen: Mücken mit typischen Merkmalen der Tigermücke fotografieren und das Foto an KABS e.V. (Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.), E-Mail: info@kabsev.de schicken.
Speziell Bürgerinnen und Bürger in Sickenhausen werden gebeten, beim passiven Monitoring zu unterstützen und Mückenfunde einzusenden.
Wichtig für Reiserückkehrer: In Regionen, in denen sich die Asiatische Tigermücke etabliert hat, besteht nach der Rückkehr aus einem Endemiegebiet die Möglichkeit einer Weiterverbreitung der zuvor beschriebenen mückenübertragbaren Erkrankungen. Während einer Blutmahlzeit können Tigermücken insbesondere in den Tagen direkt vor und nach Erkrankungsbeginn Viren aus dem Blut aufnehmen und nach einer Inkubationszeit weitergeben.
Das Kreisgesundheitsamt empfiehlt daher Personen, die eine Reise in die Tropen oder Subtropen unternommen haben, den Mückenschutz durch bedeckende Kleidung, Repellentien sowie Netze und Fenstergitter auch nach der Rückkehr für zwei Wochen beizubehalten. Das gilt insbesondere im Sommer und Frühherbst. Vor und nach der Reise sollten außerdem potenzielle Brutstätten in Wohnortnähe mückensicher gestaltet werden.
Sollten ein bis zwei Wochen nach Reiserückkehr aus einem Risikogebiet Fieber, Kopf-, Gliederschmerzen oder Schmerzen bzw. Entzündungen in den Augen auftreten, sollte eine Arztpraxis aufgesucht und eine entsprechende Diagnostik durchgeführt werden.
Weitere Informationen zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke, zur Meldung von Verdachtsfunden und wie sich Reisende schützen können, finden sich auf den Internetseiten des Kreisgesundheitsamtes sowie des Landesgesundheitsamtes:
https://www.kreis-reutlingen.de/tigermuecke
https://www.gesundheitsamt-bw.de/informationen-fuer-buergerinnen-und-buerger/umwelt-und-gesundheit/asiatische-tigermuecke/

Feuerbrand im Landkreis Reutlingen: Jetzt aufmerksam auf die Bakterienkrankheit achten

Was viele Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer kaum noch auf dem Schirm hatten, ist in diesem Jahr wieder akut: Der Feuerbrand, eine bakterielle Erkrankung von Kernobstgewächsen, tritt im Landkreis Reutlingen wieder verstärkt auf.

Nach rund zehn ruhigen Jahren kam der erneute Befallsdruck in ganz Baden-Württemberg für die Fachleute überraschend. Im Landkreis Reutlingen häufen sich besonders im nördlichen Kreisgebiet rund um Walddorfhäslach derzeit die Meldungen, aber auch aus dem Albvorland erhält die Grünflächenberatungsstelle Hinweise auf befallene Bäume.
Die Witterungsbedingungen haben die Ausbreitung des Erregers Erwinia amylovora in diesem Jahr offenbar begünstigt. Trotz der sommerlichen Hitze haben sich die Bakterien gut vermehrt - ein Umstand, der so nicht unbedingt zu erwarten war.
Gerade in heißen Sommern sehen viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer braune Triebspitzen an ihren Apfel- und Birnbäumen und denken zuerst an Trockenstress. Die Unterscheidung ist aber wichtig - typische Merkmale von Feuerbrand sind:
- Befallene Triebe welken plötzlich und schnell, oft innerhalb weniger Tage
- Blätter und Blüten verfärben sich braun bis schwarz und wirken wie verbrannt
- Die Triebspitzen krümmen sich charakteristisch hakenförmig nach unten (sogenannter "Hirtenstab")
- Bei feuchter Witterung treten an der Rinde schleimige, bernsteinfarbene Bakterientröpfchen aus
- Befallenes Gewebe ist scharf abgegrenzt vom gesunden Bereich

Trockenschäden zeichnen sich dagegen wie folgt aus:
- Entwickeln sich langsam und allmählich von den Triebspitzen her
- Blätter werden zunächst fahlgrün, dann braun, rollen sich ein
- Kein hakenförmiges Einkrümmen der Triebe
- Keine Schleimtröpfchen
- Übergänge zwischen geschädigtem und gesundem Gewebe sind fließend

Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit werden Trockenheitsschäden an Obstbäumen in den kommenden Wochen weiter zunehmen. Besonders gefährdet sind Jungbäume: Sie haben noch kein ausreichend tiefes Wurzelwerk ausgebildet und sind dringend auf zusätzliche Wassergaben angewiesen. Als Faustregel gilt: 20 bis 30 Liter Wasser alle zwei Wochen, das hält junge Bäume am Leben und verhindert bleibende Schäden.
Der Feuerbrand ist inzwischen nicht mehr meldepflichtig. Das bedeutet aber keinesfalls Entwarnung - im Gegenteil: Die Bekämpfung liegt jetzt umso mehr in der Verantwortung jedes einzelnen Baumbesitzenden. Denn unbehandelte Befallsherde können sich rasch auf Nachbarbäume und -grundstücke ausbreiten. Die einzige wirksame Maßnahme ist der konsequente Rückschnitt ins gesunde Holz. Dabei gilt:
- Mindestens 40 cm unterhalb des letzten sichtbar befallenen Gewebes schneiden
- Auf einen gesunden Seitentrieb ableiten
- Schnittgut nicht auf den Kompost geben, sondern über den Restmüll entsorgen oder verbrennen
- Schnittwerkzeuge nach jedem Schnitt mit 70-prozentigem Alkohol desinfizieren
- Bei starkem Befall: lieber großzügiger schneiden als zu knapp

Wer Kernobstbäume, also Apfel, Birne, Quitte, im Garten oder auf der Streuobstwiese hat, sollte in den kommenden Wochen regelmäßig nach den Bäumen schauen. Je früher ein Befall erkannt und entfernt wird, desto besser stehen die Chancen, den Baum zu retten und eine Ausbreitung zu verhindern.
Kontakt zur Fachberatung für Obst- und Gartenbau des Landratsamts Reutlingen: Thilo Tschersich und Simon Walch,
Tel. 0 71 21/4 80-33 27,
E-Mail: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de
Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mauern, Macht und Mittelalter - Sechs Landkreise zeigen ihre Burgenlandschaft auf einer gemeinsamen Website

Burgruinen auf schroffen Felsen, mächtige Schlösser, versteckte Mauerreste im Wald: Die Burgenlandschaft im Südwesten erzählt seit Jahrhunderten die Geschichte der Region.
Erstmals machen sechs Landkreise ihre Burgen und Schlösser auf einer gemeinsamen Internetseite erlebbar. Kürzlich stellten die Beteiligten das neue Angebot im Wasserschloss Glatt vor.
Neben den Initiatoren, den Landkreisen Reutlingen und Esslingen, beteiligen sich künftig auch die Landkreise Rottweil, Zollernalbkreis, Konstanz und Göppingen an dem digitalen Projekt. Ziel ist es, Burgen, Ruinen und Schlösser wissenschaftlich fundiert und zugleich allgemein verständlich zu präsentieren.
Die Besucherinnen und Besucher finden auf der Website nicht nur historische Hintergründe und Informationen zur Baugeschichte der einzelnen Anlagen. Zahlreiche Fotos, Drohnenaufnahmen und Videos ermöglichen auch ungewöhnliche Perspektiven auf die oft jahrhundertealten Bauwerke. Ergänzt werden die Inhalte durch Hinweise für Ausflüge und Besichtigungen.
Zum Start sind aus dem Landkreis Reutlingen 82 Burgen und Schlösser auf der Internetseite vertreten. Darunter unter anderem die Burgruine Hohenwittlingen sowie die Schlösser Lichtenstein und Ehrenfels. Das Angebot soll in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen und um weitere Anlagen ergänzt werden.
Bei der Veranstaltung im Wasserschloss Glatt stellten die Kreisarchivare Dr. Marco Birn aus dem Landkreis Reutlingen und Manfred Waßner aus dem Landkreis Esslingen die neue Website vor. Anschließend sprach Dr. Michael Kienzle vom Zentrum für Burgenforschung der Universität Tübingen über die Burgenlandschaft im Südwesten. Höhepunkt des Abends war eine Gesprächsrunde der Landräte zum Thema "Burgen heute – Erhaltung, Tourismus, Symbole". Im Anschluss bestand bei einem Umtrunk Gelegenheit zum Austausch.

Drohnen für den Ernstfall

Im Forschungsprojekt LUITA untersuchen das Fraunhofer IAO, das IAT der Universität Stuttgart sowie die Landkreise Reutlingen und Zollernalbkreis, wie fernpilotierte Drohnen schnellere Lagebilder liefern und Leitstellen sowie Einsatzleitungen bereits während der Anfahrt unterstützen können. Ziel ist eine übertragbare Blaupause für den sicheren und wirksamen Drohneneinsatz in der Gefahrenabwehr.
Vegetationsbrände stellen Einsatzkräfte zunehmend vor komplexe Herausforderungen: Einsatzorte sind oft schwer zu lokalisieren, das Gelände ist unübersichtlich und Entscheidungen müssen unter hohem Zeitdruck getroffen werden. Wenn Einsatzkräfte zu einem Vegetationsbrand alarmiert werden, fehlt oft die wichtigste Information: Wo genau brennt es? In Wald- und Freiflächen gibt es keine Hausnummern, Anrufende können ihren Standort nicht immer eindeutig beschreiben oder melden lediglich Rauchentwicklungen aus der Ferne. Genau hier setzt LUITA an: Im Forschungsprojekt "Luftgestützte interdisziplinäre taktische Aufklärung" untersuchen Expertinnen und Experten des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart, das eng mit dem Fraunhofer IAO kooperiert, wie fernpilotierte Drohnen frühzeitig Lagebilder liefern und Einsatzkräfte bei taktischen Entscheidungen unterstützen können. So lassen sich Brände früher eindämmen, Einsatzmittel gezielter disponieren und eine weitere Ausbreitung verhindern.
Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO untersucht, wie Drohnendaten in Leitstellenprozesse, organisationsübergreifende Abläufe und taktische Entscheidungen eingebunden werden können. Das IAT der Universität Stuttgart koordiniert das Projekt und entwickelt gemeinsam mit den Partnern Einsatzszenarien, Maßnahmenpläne sowie Schulungs- und Evaluationskonzepte. Die Landkreise Reutlingen und Zollernalbkreis bringen die operative Perspektive ein, bauen die Drohnenport-Infrastruktur auf und erproben die Lösungen in realitätsnahen Tests und Übungen. Im Projekt werden fernpilotierte Drohnensysteme an ausgewählten Standorten in den Landkreisen stationiert und in bestehende Alarm- und Einsatzstrukturen integriert.
Ein zentraler Bestandteil des Projekts sind reale und dokumentierte Testeinsätze sowie gezielte Forschungsübungen. Dabei werden Drohnensysteme und Einsatzabläufe unter realitätsnahen Bedingungen erprobt und die Integration der Drohnen als Einsatzmittel in Leitstellen- und Führungsprozesse bewertet.

Nach der Alarmierung sollen die zentral gesteuerten Systeme binnen 30 Sekunden starten und hochauflösende Live-Lagebilder aus der Luft liefern. So können Leitstellen und Einsatzleitungen bereits während der Anfahrt eine belastbare Lageeinschätzung vornehmen und taktische Entscheidungen vorbereiten. Untersucht werden unter anderem die Start- und Anflugzeiten der Drohnen, die Qualität der Live-Lagebilder, die Stabilität der Datenübertragung sowie die Kommunikationsabläufe zwischen Leitstelle, Einsatzleitung und Kräften vor Ort. Auch rechtliche und organisatorische Fragen wie Luftraumfreigaben, BVLOS-Betrieb, Kollisionsvermeidung und die Koordination mit anderen Luftfahrzeugen werden berücksichtigt. Ein BVLOS-Betreiber ist ein Drohnenbetreiber, der Flüge außerhalb der direkten Sicht des Piloten durchführt.
LUITA ist auf den Transfer in die Praxis ausgerichtet: Die Projektergebnisse sollen nicht nur den beteiligten Modellregionen zugutekommen, sondern als Blaupause für weitere Landkreise und Regionen dienen - mit praxisnahen Handlungsempfehlungen, Leitfäden und Transfermaterialien. Darüber hinaus eröffnet das Projekt Anschlussmöglichkeiten zu weiteren Forschungs- und Innovationsvorhaben, etwa zur Nutzung von Drohnendaten für Schulungszwecke oder zur Kombination von Live-Lagebildern mit KI-gestützten Auswertungssystemen. Langfristig soll LUITA dazu beitragen, Einsatzkräfte in komplexen Lagen besser zu unterstützen, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und die Sicherheit von Bevölkerung, Umwelt und Infrastruktur zu stärken.
Das Vorhaben wurde offiziell gestartet und wird im Rahmen der DATIpilot-Förderung im Kontext des FFFLab (FFFLab steht für Forest Fire Fighting Laboratory) umgesetzt, einer Innovationscommunity, die den Wissens- und Innovationstransfer zwischen Wald und Feuerwehr stärkt und damit an die Förderrichtlinie "DATIpilot Fördern und Lernen für Innovation und Transfer" anknüpft. Beim Auftakt Work-Shop Ende Juni stimmten die Projektpartner gemeinsam Ziele, Arbeitspakete und die nächsten Schritte ab. Im Fokus standen die Anforderungen aus der Einsatzpraxis, die technische Integration der Drohnensysteme und die Planung erster Tests und Übungen.

Sonstige Behörden

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg informieren

Nach einer zunächst vergleichsweise kühlen ersten Junihälfte entwickelte sich in Baden-Württemberg - wie in weiten Teilen Deutschlands - eine außergewöhnlich frühe und intensive Hitzewelle. Sie brachte landesweit überdurchschnittliche Temperaturen und nur geringe Niederschläge. Die Hitzewelle wurde nur kurzzeitig von wenigen kühleren Tagen unterbrochen. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) ordnet die außergewöhnliche Wärmephase anhand von Messdaten klimatologisch ein.
Der erste Heiße Tag (über 30°C) des Jahres wurde am 23. Mai, der erste Sehr Heiße Tag (über 35 °C) am 18. Juni, die erste Tropennacht (über 20 °C) am 19. Juni registriert. Bis einschließlich Sonntag, 12. Juli, wurden im Landesmittel in Baden-Württemberg 16 Heiße Tage und 4 Sehr Heiße Tage gezählt. Davon entfielen bereits 13 Heiße Tage und 4 Sehr Heiße Tage auf den Juni.
Der Juni 2026 war mit einer Mitteltemperatur von 20,0 °C der zweitwärmste Juni seit Beginn der Messreihe im Jahr 1961 und lag 5,0 °C über dem Mittel der Klimareferenzperiode 1961 bis 1990. Gleichzeitig fielen mit lediglich 46 Millimetern Niederschlag nicht einmal die Hälfte des langjährigen Mittels von 104 Millimetern. Damit belegt der Juni Rang 4 der trockensten Junimonate der Messreihe.
Die Hitzewelle beschränkt sich nicht auf einzelne Regionen. Während in einem durchschnittlichen Juni nur in einem Fünftel der Gemeinden überhaupt ein Heißer Tag auftrat, wurden im Juni 2026 in allen Gemeinden Baden-Württembergs mindestens 3 Heiße Tage registriert, häufig sogar 5 Heiße Tage.
Bis Ende Juni wurden im Mittel 14 Heiße Tage je Gemeinde registriert. Davon entfielen knapp 12 auf den Juni. Bis zum 12. Juli 2026 kamen im Mittel je Gemeinde weitere 3 Heiße Tage hinzu. Dadurch erhöhte sich die durchschnittliche Zahl im bisherigen Jahresverlauf auf 17 Heiße Tage je Gemeinde.
Auch Sehr Heiße Tage traten jetzt im Juni außergewöhnlich häufig auf. In 50 % der Gemeinden wurden mindestens 4 Sehr Heiße Tage registriert, in rund einem Viertel (25,5 %) der Gemeinden sogar mindestens 7 Sehr Heiße Tage. Bis einschließlich Sonntag, 12. Juli, erhöhte sich der Anteil der Gemeinden mit mindestens 7 Sehr Heißen Tagen auf 26,0 %.
Besonders betroffen waren die tiefer gelegenen Regionen des Landes, während Schwarzwald, Schwäbische Alb und Oberschwaben vergleichsweise weniger Temperaturbelastung aufwiesen.
Die erste Hitzewelle wirkt sich gleichzeitig auf Wasserhaushalt, Luftqualität und Ökosysteme aus. Bereits während der Hitzewelle verschärfte sich die Niedrigwasserlage an zahlreichen Flüssen und Bächen Baden-Württembergs. Gleichzeitig stiegen die Wassertemperaturen vieler Gewässer deutlich an.
Trockenheit und Hitze belasteten zudem Böden und Vegetation. Die Verdunstung nahm deutlich zu, während gleichzeitig kaum Niederschläge fielen. Dadurch verschärfte sich der Trockenstress vieler Ökosysteme zusätzlich.
Für die Bevölkerung stellte die frühe Hitzewelle eine besondere Belastung dar. Sie fiel in eine Jahreszeit, in der viele Menschen noch nicht an hohe Temperaturen angepasst sind. Dadurch werden die hohen Temperaturen häufig als besonders belastend empfunden. Zusätzlich fiel sie mitten in den regulären Schul- und Arbeitsalltag und noch vor Beginn der Sommerferien in Baden-Württemberg.
Während der Hitzetage wurden zudem erhöhte Ozonkonzentrationen gemessen. Ozonempfindlichen Personen und Kindern wurde empfohlen, körperliche Anstrengungen und sportliche Aktivitäten im Freien auf die frühen Morgenstunden zu verlegen. Am Spätnachmittag und Abend sind die Ozonkonzentrationen in der Regel am höchsten.
Bis einschließlich 13. Juli wurde die Informationsschwelle für Ozon von 180 µg/m³ an den baden-württembergischen Messstationen insgesamt an 9 Tagen überschritten. Die meisten Überschreitungen wurden mit 3 Tagen in Neuenburg registriert, gefolgt von Baden-Baden mit zwei Tagen. In Eggenstein, Heidelberg, Karlsruhe-Nordwest und Mannheim-Nord wurde die Schwelle jeweils an einem Tag überschritten.
Das Land unterstützt Kommunen unter anderem mit dem Förderprogramm KLIMOPASS. Förderung gibt es beispielsweise für die Entwicklung von Hitzeaktionsplänen sowie die Umsetzung von grün-blauen Maßnahmen. Mit dem Klimaatlas Baden-Württemberg stehen wichtige Datengrundlagen zur Verfügung, um besonders hitzebelastete Räume zu identifizieren und Anpassungsmaßnahmen gezielt zu planen.
Die aktuelle Hitzewelle verdeutlicht eindrücklich, wie wichtig sowohl konsequenter Klimaschutz als auch eine vorausschauende Anpassung an die Folgen des Klimawandels für Baden-Württemberg sind.

Verkehrsverbund naldo informiert

naldo Bus&Bahn-App jetzt mit neuem Ticketshop

Die zu Jahresanfang veröffentlichte naldo Bus&Bahn-App verfügt seit wenigen Tagen über einen neuen Ticketshop für Gelegenheitstickets. Einzel-, Tages und Gruppentickets sind damit direkt aus der Verbindungssuche oder im Direktkauf aus dem Sortiment heraus erhältlich. Sämtliche Gelegenheitstickets können jetzt bis zu 31 Tage vordatiert und auch für dritte Personen erworben werden. Zusätzlich wurden die Zahlungsmodalitäten vom klassischen SEPA-Lastschriftverfahren und der Kreditkartenbezahlung um die Bezahlungen per Paypal erweitert, was viele Kunden als deutlich flexibler und komfortabler empfinden. Die Tickets selbst sind nach

dem Kauf als Handytickets sowohl direkt auf der Startseite als auch unter dem Reiter "Meine Tickets" abrufbar.
Als wichtiger Baustein der noch recht neuen naldo Bus&Bahn-App ist der Ticketshop natürlich zweisprachig sowie barrierefrei und komplettiert die bereits vorhandenen Funktionen der App zu einem zuverlässigen, mobilen Reisebegleiter. Weitere Ausbaustufen, wie die Integration der On-Demand-Verkehre und die Anzeige der Abotickets sind für 2027 angesetzt.

Dorfmuseum im Entenhof

Die Sonderausstellung 2026 **"Ersehnte Wünsche - zerstörte Träume. Die 1930er bis 1950er Jahre bei uns."** begleitet durch diese Saison. Der Arbeitskreis Dorfmuseum hat auch für dieses Jahr eine neue Ausstellung erarbeitet. Das Thema gibt Einblicke mit Bildern, Zeitzeugenberichten und politischem Geschehen in das wechselvolle Leben der damaligen Kinder und jungen Erwachsenen. Viele Hoffnungen wurden geweckt und ließen jedoch keinen Raum für deren Verwirklichung. Besucher führt es in eine Zeit, die wir nur rückblickend verstehen können und uns ein differenziertes Urteil erlauben dürfen. Wie das politisches Geschehen auch ländliche Regionen mit gefestigten Gesellschaften erfasst, verändert und wie Jugendliche in zu schnelle Verantwortung und Entscheidungen gedrängt werden, lässt sich daraus ersehen. Junge Menschen mussten ihre Wünsche hinten anstellen und ihre Zukunft den Möglichkeiten anpassen. Zeitzeugenbericht belegen wie sich die Menschen gefühlt haben und welche Chancen sich ihnen für ihr weiteres Leben boten.
Auch die 1950er Jahre hatten trotz Frieden, was das Wichtigste war, ihre heute nur teilweise kleinen Freuden für Jugendliche. Für sie war ein Besuch in der Eisdiele das Höchste, was man sich leisten konnte, und an einen Familienurlaub war anfangs gar nicht zu denken.In der Familie wurden zuerst Möbel angeschafft, eine Waschmaschine, ein Kühlschrank, und in der Nachbarschaft gab es vielleicht schon einen Fernseher. Ein eigener PKW stand auf der Wunschliste und in der Landwirtschaft war es der Traktor oder andere automatisierte Geräte. Bleiben Sie interessiert!
Unsere Öffnungszeiten sind sonntags vom 26. April bis 11. Oktober 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro für Erwachsene, Kinder und Schüler haben freien Eintritt. Gruppenführungen, auch wochentags, sind nach vorheriger Vereinbarung über die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 möglich. Wir freuen uns auf alle Gäste von nah und fern und heißen Sie herzlich willkommen. Der Arbeitskreis Dorfmuseum würde sich freuen, wenn neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu uns kommen würden, um uns bei Ausstellungen und Veranstaltungen zu unterstützen. Sprechen Sie uns an, oder kommen Sie mit uns bei einem Besuch ins Gespräch.

Altenzentrum Haus am Schulberg

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15
E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 8 97 12

Bei sommerlichen Temperaturen ist unsere Sonnenterrasse geöffnet. Kommen Sie doch gerne vorbei und genießen Sie an einem ruhigen Plätzchen unter großen Schirmen eine erfrischende Kalte Sophie, Eiskaffee, Hugo, Aperol, Kuchen der Saison und vieles mehr. Wir freuen uns auf Sie! Gutscheine erhalten Sie übrigens auch bei uns. Anfragen zu Reservierungen auch per E-Mail möglich: kaennle@pliezhausen.de

Montag, 20. Juli
10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention (TSV) Clubraum
Dienstag, 21. Juli
10.00 bis 11.00 Uhr Fit durch Bewegung (BV) Clubraum
14.00 bis 17.00 Uhr DIY mit Frau Schilling (OA) Café Kännle
Mittwoch, 22. Juli
09.00 bis 10.00 Uhr Englisch (BV) Clubraum
14.00 bis 17.00 Uhr Malen (BV) Clubraum
Donnerstag, 23. Juli
14.00 bis 17.00 Uhr Spielenachmittag (BV) Café Kännle
14.00 bis 17.00 Uhr Still-Café im Clubraum

Gern vormerken:
29. Juli ab 15.00 Uhr Kirchlicher Nachmittag mit Pfarrerin Julia Kling (Evangelische Kirche) "Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen" (Rilke)
31. Juli ab 18.00 Uhr LESUNG & MUSIK auf dem Alten Friedhof Pliezhausen (Lesung aus: Vergangene Tage "Meine Jugenderinnerungen von Pliezhausen" von Gustav-Adolf-Zimmermann (bei Regen findet es im Café Kännle/Atrium statt)
Die Offene Altenarbeit (OA) der Gemeinde Pliezhausen, Frau Schmieder, ist zuständig unter anderem für die Gestaltung des Programmes in der Begegnungsstätte, Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Altenhilfe e.V. sowie organisatorische Aufgaben. Bürozeiten: Dienstag, 13.00 bis 17.30 Uhr, Freitag, 08.00 bis 12.30 Uhr, E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de oder Tel. 98 00 15.

Pflegestützpunkt

PFLEGE STÜTZPUNKT
LANDKREIS REUTLINGEN
STANDORT PLIEZHAUSEN

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15
E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

Informationen zum Pflegestützpunkt
Frau Wiese informiert und berät im Pflegestützpunktes (PSP) Pliezhausen hilfebedürftige Bürger und ihre Angehörigen. Sie vermittelt auf Wunsch Leistungen und Angebote von Pflegediensten, der Mobilen Sozialen Dienste, der mobilen Essensanbieter, der Tages- und Kurzzeitpflege, der stationären Pflegeeinrichtungen, der privaten Pflege- und Betreuungsdienste und sie berät über das Betreute Wohnen. Frau Wiese ist von Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 98 00 15 zu erreichen.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

Bürgerverein Altenhilfe e.V.

Telefon: 0177 153 1008
E-Mail: info@buergerverein-pliezhausen.de
www.Buergerverein-Pliezhausen.de

Filmnachmittag am **03. August 2026 um 15.00 Uhr** in der Mediothek
Im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms für Seniorinnen und Senioren zeigen der Bürgerverein und die Mediothek den Film "Was die Alb uns erzählt". Dieser Film gibt spektakuläre Einblicke auf einzigartige Lebens- und Kulturräume im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Er zeigt in atemberaubenden Bildern die Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre. Lassen Sie sich mitnehmen in die faszinierende Landschaft der Schwäbischen Alb! Wir danken dem "Biosphärengebiet Schwäbische Alb" für die freundliche Unterstützung. Der Eintritt ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen liegen Eintrittskarten ab dem 09. Juli im Café Kännle und in der Mediothek bereit.

Information zum Beitragseinzug 2026
Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 wird Mitte Juli eingezogen, sofern Sie uns ein Lastschriftmandat erteilt haben. Hierzu eine Bitte an alle Vereinsmitglieder: überprüfen Sie, ob sich Ihre Bankverbindung geändert hat oder diese wie in der Anmeldung zum Bürgerverein aktuell weiter besteht. Teilen Sie uns Änderungen kurzfristig mit, damit wir die Mitgliedsdaten aktuell halten können.

Hierzu können Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage www.buergerverein-pliezhausen.de unter der Rubrik „Galerie" nutzen oder uns eine E-Mail: info@buergerverein-pliezhausen.de schicken. Sollten sich Unklarheiten ergeben, bitten wir Sie, sich mit unserem Kassierer Werner Genth (Tel. 01 51/12 20 70 06) oder dem Vereins-Vorstand (Tel. 01 77/1 53 10 08) in Verbindung zu setzen, bevor es zu kostenpflichtigen Rücklastschriften für den Verein kommt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ehrenamtliche gesucht
Für die Begleitung des offenen Spielenachmittags, der donnerstags zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Café Kännle stattfindet, suchen wir Menschen, die Freude am Spielen haben und sich dafür engagieren möchten. Wann und wie oft Sie den Nachmittag begleiten wollen, entscheiden Sie selbst.
Kontakt: E-Mail: info@buergerverein-pliezhausen.de oder Tel. 01 77/1 53 10 08.

Es gibt noch freie Plätze beim Betreuungsnachmittag
Für Menschen mit Pflegegrad 1 und 2, ggfs. auch 3, bieten wir jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr einen abwechslungsreichen Nachmittag. Ein geschultes und erfahrenes Team, kümmert sich individuell um die Gäste und bereitet ihnen mit Kaffee und Kuchen, Spiel, Bewegung und Erzählungen von früheren Zeiten einen geselligen Nachmittag. Die Gruppe trifft sich in den barrierefreien OG-Räumen der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus in der Schulgasse 12.
Die Kosten betragen 25,00 Euro pro Mittag und werden bei vorhandenem Pflegegrad von der Pflegekasse erstattet.
Kontakt: E-Mail: info@buergerverein-pliezhausen.de, Tel. 01 77/1 53 10 08 oder mit der Fachkraft, Tel. 0157/55 81 87 97.
Melden Sie sich gerne unverbindlich und informieren Sie sich!

KulturGUT

Erlesene Songs unerhört interpretiert
Wir freuen uns, Ihnen die Band Opportunity am **Samstag, 18. Juli 2026**, auf der Open-Air Bühne des Otwin Brucker Schulzentrums Pliezhausen vorstellen zu dürfen. Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Bei Regenwetter findet das Konzert in der Gemeindehalle statt.
Opportunity hat die Stimmen. Und den Groove. Mit virtuoser Leichtigkeit kombiniert dieses Acoustic-Trio einzigartige Arrangements mit beseeltem Satzgesang und instrumentaler Raffinesse. Eine Schublade gibt es für Opportunity nicht: Der Lead-Gesang wechselt und die Intensität der Mehrstimmigkeit bleibt, doch jeder Song wird neu interpretiert und kommt somit außergewöhnlich anders daher als das Original. Als Support für Joe Cocker oder Joan Armatrading hat die Band außerdem gezeigt, dass ihr Konzept auch auf großen Bühnen funktioniert.
Ob Welthits der Musikgeschichte, längst vergessene Vinyl-Juwelen oder bislang unentdeckte Singer-Songwriter-Perlen: Die beeindruckende Fingerstyle-Perfektion des klassisch ausgebildeten Gitarristen Aleksi Rajala macht aus jedem Song ein nie dagewesenes Hörerlebnis. Dazu zaubern Marie Fofana am Percussion-Drumset und Gaz am Bass ein wunderbar groovendes Fundament. Kurzum: Ein Abend mit Opportunity ist eine genussvolle musikalische Entdeckungsreise in die Welt unvergesslicher Songs, die allesamt so noch nie gehört wurden und die Sie nicht verpassen sollten.
VVK: 15,00 Euro / erm. 10,00 Euro / Familienkarte 40,00 Euro in Rathaus und SchönBuchHandlung (Kartenreservierungen bitte nur telefonisch)
AK: 17,00 Euro / erm. 12,00 Euro / Familienkarte 45,00 Euro
kulturGUT unterstützt die geplante Ortschronik Pliezhausen.
Machen Sie mit und legen Sie zu jeder Eintrittskarte einen freiwilligen Spendenbetrag hinzu!
Beachten Sie bitte, dass es wegen der Bauarbeiten in der Friedrichstraße dort keine Parkmöglichkeiten gibt.

mediothek pliezhausen

Angebote der Mediothek
Nachhaltigkeit in der Mediothek
Unsere Tauschaktion zur Ortschronik Pliezhausen
Haben Sie Bücher, Filme oder andere Materialien rund um Pliezhausen? Dann machen Sie mit!
Im Rahmen unserer Ortschronik sammeln wir alles, was die Geschichte und das Leben vor Ort lebendig macht.
Bringen Sie uns Ihre Schätze vorbei und gehen Sie vielleicht selbst mit interessanten Entdeckungen nach Hause.

Büchertausch-Regale und kleine Dinge-Tauschregal
Nutzen Sie unsere Büchertausch-Regale in der Mediothek und in der Musikschule zum Tauschen von Büchern.
Kleine Dinge-Tauschregal
Zusätzlich zu unseren Büchertausch-Regalen können kleine Dinge gebracht und mitgenommen werden.

Kreativ-Treff für Erwachsene
Freitag, 24. Juli 2026, 17.00 bis 19.30 Uhr.
Thema: Bubble-Painting
Einmal im Monat heißt es in der Mediothek Pliezhausen: Kreativ sein, Neues ausprobieren und gemeinsam gestalten!
Bitte anmelden bis Donnerstag, 23. Juli 2026, unter Tel. 977-230 oder E-Mail: mediothek@pliezhausen.de.
Weitere Termine zum Vormerken:
Freitag, 25. September 2026, DIY Schmuck: Makramee-Armband oder Perlenschmuck
Freitag, 23. Oktober 2026, bunte Dip Dye Kerzen
Freitag, 27. November 2026, Weihnachtskarten mit Linoldruck (Aktion Postkarten gegen Einsamkeit)

Die Online-Angebote der Mediothek:
- Katalog und Konto (Stöbern und Entdecken, Verlängerung, Vormerkung)
- Onleihe Neckar-Alb (E-Books, E-Audios, E-Music, E-Magazine, E-Papers und E-Learning zum Download)
- OverDrive Baden-Württemberg (englische E-Books und E-Audios zum Download)

Öffnungszeiten der Mediothek:
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen, Tel. 977-230
E-Mail: mediothek@pliezhausen.de
Homepage: www.mediothek.pliezhausen.de
Instagram: https://www.instagram.com/medi_pliezhausen/
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule Pliezhausen

Büro-Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Mittwoch und Freitag geschlossen
Baumsatzstraße 2, Tel. 955400, Fax 9554025
E-Mail: info@musikschule-pliezhausen.de
Homepage: www.musikschule-pliezhausen.de

25. Musikschulwettbewerb und Preisträgerkonzert
Am Wochenende **25. und 26. Juli** findet im **FORUM4P** der 25. Musikschulwettbewerb statt.
Die teilnehmenden SchülerInnen werden ihr Programm, das sie in den letzten Wochen und Monaten vorbereitet haben, vor einer fachkundigen Jury von auswärtigen MusikschullehrerInnen präsentieren. Am Samstag stehen ab 09.00 Uhr die Solo-Wertungen auf dem Programm, am Sonntag ebenfalls ab 09.00 Uhr die Kammermusikwertungen. Die Zeitpläne für beide Tage sind auf der Homepage der Musikschule einsehbar. Alle Wertungsvorspiele sind öffentlich.

Die Preisträgerkonzerte mit der feierlichen Übergabe der Urkunden finden am **Sonntag, 26. Juli** statt. Um 17.00 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler der Altersgruppen Ia, Ib und II ihre Urkunden erhalten und Auszüge aus ihren Wettbewerbsbeiträgen zum Besten geben, um 18.30 Uhr die Schülerinnen und Schüler der Altersgruppen III und IV.
Sowohl zu den Wertungsvorspielen als auch zum abwechslungsreichen Preisträgerkonzert laden wir Sie recht herzlich ein!

Schnupperstunde Kinderballett
Ab Oktober startet ein neuer Kurs für Kinderballett für Kinder ab 5 Jahren. Der Kurs findet **donnerstags, um 14.00 Uhr im FORUM4P** statt.
Für alle Interessierten gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde am **Donnerstag, 17. September, um 14.00 Uhr.** Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung über das Musikschulbüro, E-Mail: info@musikschule-pliezhausen.de vorab. Gerne beantworten wir dabei auch Ihre Fragen.

Ballett für Erwachsene
Als langjähriger Profitänzer, Pädagoge und Choreograf ist unser Kollege Aonghus Hoole davon überzeugt, dass Ballett und Tanz auch im Erwachsenenalter eine Bereicherung für einen selbst sein kann und rhythmische, koordinierte Bewegung ein gutes und gesunde Körpergefühl vermitteln und dabei viel Freude bereiten können.
Im kommenden Schuljahr wollen wir deshalb das Angebot Ballett für Erwachsene an den Start bringen. Kenntnis- und leistungsgerecht soll es mehrere Gruppen geben, in denen entweder "Wiedereinsteigerinnen" bzw. "Wiedereinsteiger" oder gänzlich Unerfahrene die Begeisterung für Ballett erleben dürfen.
Bei fachlichen Fragen steht Ihnen unser Ballettlehrer Aonghus Hoole gerne zur Verfügung: E-Mail: aonghus.hoole@ms-pliezhausen.de. Für Organisatorisches wenden Sie sich bitte an das Musikschulbüro.
Wir würden uns freuen Sie als erwachsene Schülerinnen und Schüler in der Musikschule begrüßen zu dürfen - probieren Sie es einfach mal aus!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos) oder online über das "Patienten-Navi" unter www.116117.de. Nur bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Notarzt: Tel. 112.

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116 117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen:
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen 08.00 bis 22.00 Uhr.
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen:
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr.

HNO-ärztlicher Notfalldienst:
An Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 08.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0 18 01/116 116 (0,039 Euro/Min). Weitere Informationen: https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt

DRK-Rettungsleitstelle Reutlingen,
Tel. 0 71 21/1 92 22

Apothekenbereitschaft

Dienstbereitschaft von 08.30 bis 08.30 Uhr Folgetag.
Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten fällt eine Notdienstgebühr von 2,50 Euro an. Es werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke können Sie auch kostenlos unter Tel. 08 00/002 28 33 oder unter www.aponet.de erfragen.

Freitag, 17. Juli
Markt-Apotheke Neckartenzlingen, Marktplatz 2,
72654 Neckartenzlingen, Tel. 0 71 27/9 20 80
ina Apotheke Lustnau, Dorfackerstraße 17, 72074 Tübingen,
Tel. 0 70 71/8 33 60

Samstag, 18. Juli
Apotheke Neckarburg, Karlstraße 1, Neckartenzlingen,
Tel. 0 71 27/23 72 20
Markt-Apotheke Reutlingen, Obere Wässere 3-7,
72764 Reutlingen, Tel. 0 71 21/1 59 47 00

Sonntag, 19. Juli
List-Apotheke, Kaiserstraße 47, 72764 Reutlingen,
Tel. 0 71 21/49 06 38
Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstraße 1,
71111 Waldenbuch, Tel. 0 71 57/38 37

Montag, 20. Juli
Gartenstadt-Apotheke, Dresdner Platz 1, Orschel-Hagen,
Tel. 0 71 21/9 65 70
Aichtal-Apotheke, Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal,
Tel. 0 71 27/5 01 72

Dienstag, 21. Juli
Bahnhof-Apotheke Reutlingen, Kaiserstraße 11,
72764 Reutlingen, Tel. 0 71 21/49 00 11
Adler-Apotheke Metzingen, Schönbeinstraße 5,
72555 Metzingen, Tel. 0 71 23/1 48 91

Mittwoch, 22. Juli
Römerschanz-Apotheke, Gustav-Groß-Straße 2, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/32 05 66
Bahnhof-Apotheke Metzingen, Schönbeinstraße 20,
72555 Metzingen, Tel. 0 71 23/1 42 52

Donnerstag, 23. Juli
Rathaus-Apotheke Kirchentellinsfurt, Dorfstraße 41,
72138 Kirchentellinsfurt, Tel. 0 71 21/9 68 80
Sonnen-Apotheke Reutlingen, Wilhelmstraße 10,
72764 Reutlingen, Tel. 0 71 21/9 33 60

Giftnotruf

Giftnotrufzentrale, Tel. 07 61/1 92 40

Sozial- und Diakoniestation Pliezhausen-Walddorfhäslach

Häusliche Pflege/Krankenpflege
Hauswirtschaft/Betreuung/Familienpflege
Schulberg 8-14
Tel. 0 71 27/8 03 62
E-Mail: mail@sozialstation-pliezhausen.de
Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker
Tel. 0 71 23/18 18 0, Tel. 0 70 71/61 09 99

Telefonseelsorge
Tel. 08 00/1 11 01 11, Tel. 08 00/1 11 02 22

Bundesweites Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
Tel. 0 80 00/11 60 16

Pliezhausen

Fundsachen
Handy
Silberkette
Die Verlierer können sich unter Tel. 977-0 an die Gemeindeverwaltung wenden.

Kindertagesbetreuung

Die Ameisen - Naturkindergarten Pliezhausen e.V.

Schule geschafft - und noch keinen Plan?
Lieber Wald statt Wartezeit? Dann bist du bei uns genau richtig!
Du hast deinen Abschluss in der Tasche, aber noch keinen Plan, wie es weitergeht?
Dann komm zu uns und mach dein BufDi-Jahr im Naturkindergarten! Statt Büro oder Bildschirm erwarten dich Wald, Lagerfeuer, Matsch, Kinderlachen und ein herzliches Team. Du begleitest Kinder beim Entdecken der Natur, sammelst wertvolle Erfahrungen für deine Zukunft und findest heraus, ob ein sozialer oder pädagogischer Beruf zu dir passt.

Das bekommst du bei uns:
- monatliches Taschengeld
- Schulungen und spannende Weiterbildungen
- pädagogische Begleitung während deines BufDis
- jede Menge frische Luft, Natur und echte Lebenserfahrung

Nutz das Jahr um dich auszuprobieren, bevor Ausbildung oder Studium starten.

Ab September 2026 suchen wir dich!
Neugierig? Dann melde dich - wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
Kontakt: E-Mail: info@naturkindergarten-pliezhausen.de,
Tel. 01 79/6 64 42 94

Tagesmütter e.V. Reutlingen

Kinderbetreuung in der Kindertagespflege
Bei Interesse an einer Betreuungsmöglichkeit bei einer klassischen Tagesmutter - liebevoll - flexibel - familiennah - erschwinglich - geborgen - freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, E-Mail: Fasse@tagesmuetter-rt.de.
Für Informationen oder Gespräche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.
Eine Betreuung im Schnecken-TigeR bietet eine geborgene Umgebung mit viel Herz und Kreativität zum Spielen, Entdecken und Wachsen.
In Rübgarten selbst bietet der Schnecken-TigeR die einzige Betreuungsmöglichkeit im U3-Bereich an. Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne!
Kontakt: Schnecken-TigeR Pliezhausen-Rübgarten, Hauptstraße 19, Tel. 01 57/37 21 92 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Schulnachrichten

Otwin Brucker Schulzentrum

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen
Tel. 977-200 und 977-201

Schülerdisco für eine neue Schulklingel
Am Freitagabend fand endlich wieder eine Schülerdisco an der GMS Pliezhausen statt - die erste seit vielen Jahren, organisiert von den Schülersprecherinnen Lena Maier und Frida Necker.
Die Stimmung war richtig gut: coole Musik, viele Leute und jede Menge gute Laune. Es wurde getanzt, gelacht und zusammen gefeiert - ein Abend, den viele von uns Schülern und Lehrern so schnell nicht vergessen werden.
Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die bei der Planung und Durchführung geholfen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Druckerei Grammlich und der Firma Necker für ihre großzügige Unterstützung.
Ein extra Dank geht an Stefan Krumm, der sich mit viel Einsatz um die Beleuchtung und die gesamte Technik gekümmert hat. Dadurch war die Atmosphäre und die Musik auf der Disco einfach richtig cool.
Außerdem bedanken wir uns bei unserem Dj Luis und allen Eltern und Lehrkräften, die mitgeholfen haben. Wir hoffen, dass wir mit den Einnahmen unserem Ziel ein Stück näher kommen und bald eine neue Schulklingel finanzieren können.
Die erste Schülerdisco seit vielen Jahren war ein voller Erfolg und wir hoffen, dass sie auch in den nächsten Jahren wieder stattfinden wird.
Lena Maier und Frida Necker

Neues aus der Hausaufgabenbetreuung
Spannende Zeiten!
Wir haben einen Traum - und wir wagen es, neue Wege zu gehen!
Alte Strukturen wurden aufgebrochen, Räume neugestaltet und der Fokus komplett darauf gerichtet, eine inspirierende Lern- und Wohlfühloase für unsere Kinder zu schaffen.
Dafür brauchen wir Sie!
Wir suchen Menschen mit Herz, die Lust haben, unsere Kinder aktiv zu begleiten. Dabei geht es nicht nur um klassische Hausaufgabenhilfe: Unterstützen Sie die Kleinen beim Lesenlernen oder probieren Sie gemeinsam unsere spannenden Lernspiele aus.
Möchten Sie uns ehrenamtlich oder finanziell durch Spenden unterstützen?
Dann sind Sie bei uns von ganzem Herzen willkommen!
- Wann? Unsere "Hausi" findet an fünf Nachmittagen (Montag bis Freitag) von 14.00 bis 15.30 Uhr statt.
- Wie? Egal ob einmal oder mehrmals pro Woche - jeder Einsatz zählt! Sie sind dabei nie allein: Wir arbeiten immer im Team mit mindestens zwei Erwachsenen (je nach Kinderzahl).
- Teamgeist: Damit wir uns austauschen und gemeinsam kreative Ideen entwickeln können, gibt es regelmäßige Teamzeiten.

Unser großes Ziel: Wir möchten jedem Kind, das einen Platz benötigt und aktuell noch auf der Warteliste steht, so schnell wie möglich ein Angebot machen.
Dafür suchen wir genau jetzt Ihre Unterstützung!
Lust, unverbindlich reinschnuppern?
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns kennen.
So erreichen Sie uns:
Tel. 97 21 89; E-Mail: hausi@foerderverein-pliezhausen.de
Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie die Homepage des Fördervereins der Schulen in Pliezhausen. Dort finden Sie auch alle Details zum Spendenkonto, falls Sie uns finanziell unterstützen möchten.
Bildung ist der Schlüssel für Zukunftschancen! Darum gibt es uns. Machen Sie mit?

Förderverein der Schulen in Pliezhausen e.V., Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen
E-Mail: vorstand@foerderverein-pliezhausen.de, www.foerderverein-pliezhausen.de
Spendenkonto: Volksbank Reutlingen,
IBAN: DE75 6039 0000 0421 8210 00, BIC: GENODES1BBV

Lust auf ein FSJ in der Grundschule Pliezhausen?
Du ...
... bist über 18 Jahre alt?
... interessierst Dich vielleicht für einen Beruf im Bildungsbereich?
... möchtest nach dem Schulabschluss erst einmal etwas Sinnvolles machen, um
Deine weiteren persönlichen Schritte zu überlegen und zu planen?
An unserer Grundschule bieten wir eine FSJ-Stelle an, die Abwechslung verspricht:
Unterstützung in der Kernzeitbetreuung und der Hausaufgaben-Unterstützung, Unterstützung im Unterricht der Grundschule, Unterstützung im Schülerhort und in der Mediothek.
Wir sind motiviert, Dir richtig was zu bieten! - Bewirb Dich bei uns!
Für weitere Fragen steht Dir unsere Konrektorin Frau Buck gerne zur Verfügung.
E-Mail: p.buck@gms-pliezhausen.de, Tel. 977-206

Mensa

Schulsekretariat / Mensa: Frau Denk Tel. 977-200

20. Juli 2026
- Putengeschnetzeltes mit Bio-Nudeln und Bio-Salat, Dessert
- Couscous mit Gemüse und Falafel-Bällchen, Biojoghurt-Dip und Bio-Salat, Dessert

21. Juli 2026
- Piccata Milanese mit Tomatensoße (aus Bio-Tomaten), Bio-Spaghetti und Bio-Salat, Bio-Obst
- Bio-Spaghetti "Napoli" (Tomatensoße aus Bio-Tomaten) mit Bio-Reibkäse und Bio-Salat, Bio-Obst

22. Juli 2026
- Schwäbische Bio-Linsen mit Bio-Spätzle und Saitenwurst, Dessert
- Schwäbische Bio-Linsen mit Bio-Spätzle und Tofuwurst, Dessert

23. Juli 2026
- Schweinebraten mit Soße, Bio-Gemüse und Semmelknödel, Dessert
- Buntes Gemüse mit Schupfnudeln und Rote-Bete-Salat, Dessert

24. Juli 2026
- Gebackenes Fischfilet mit Remouladensoße, Kartoffelsalat und Bio-Blattsalat, Bio-Obst
- Gemüselasagne mit Käse überbacken und Bio-Salat, Bio-Obst

Die kennzeichnungspflichtigen Allergene und Zusatzstoffe können auf der Schulhomepage oder in der Mensa eingesehen werden.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Was sonst noch interessiert

Sozialverband VdK Baden-Württemberg informiert

Donald Duck in Leichter Sprache - Band 2 ist da!
Comics sind für alle da - sollte man meinen. Doch trotz der kurzen Texte und vielen Bilder sind Comics nicht für alle Menschen verständlich: Die meisten Witze und auch einige Wörter sind nur schwer zu verstehen. Fremdwörter, lange Sätze und kleine Schriften schließen viele Menschen beim Lesen aus – nicht nur Menschen mit einer geistigen Behinderung, sondern auch Menschen mit Demenz oder alle, die noch nicht so gut Deutsch können. Um die Geschichten der tollpatschigen Ente allen Menschen zu erzählen, erschien in Zusammenarbeit von Lebenshilfe und Egmont Verlag bereits vergangenes Jahr Band 1 "Aus dem Leben einer Ente". Der Erfolg gab ihnen recht! Viele Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf kauften das Buch und hatten viel Spaß damit. Jetzt erscheint der zweite Comic mit dem Titel "Hier kommt Donald!" Das Buch enthält vier kurze Geschichten mit vielen Bildern rund um die Geschichten von Donald Duck und seiner Familie. Die Ente, die wie ein Mensch lebt - und manchmal ganz schön laut werden kann, wenn sie mal wieder über ihre eigenen Füße stolpert. Eine weitere Besonderheit des Comics ist das integrierte Wörterbuch, das schwierige Wörter leicht verständlich erklärt. Diese können bei Bedarf direkt nachgeschlagen werden. "Hier kommt Donald!" ist ab sofort überall im Buchhandel für 9,99 Euro erhältlich. Lesevergnügen ist garantiert!

Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vorteile auf einem Blick: Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt - Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln
Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.
Vorteile auf einem Blick - so profitiert das eigene Rentenkonto
Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.
Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.
Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.
Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.
Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzulegen, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.
Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren "Freiwilligendienste und Rente" und "Wehrdienst und Rente". Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Parkinson Selbsthilfegruppe Reutlingen-Tübingen

Parkinson-Treff in Orschel-Hagen
Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Reutlingen-Tübingen lädt alle Mitglieder und Angehörigen zum Treffen am Dienstag, 21. Juli, ein. Wie gewohnt finden die Treffen in Orschel-Hagen, Berliner Ring 3, um 14.30 Uhr statt. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. Dieses Mal ist der Schwerpunkt "Erfahrungsaustausch". Wer hat ein neues Medikament oder Alltagshelfer ausprobiert, wer kann berichten von einer Rehaklinik und ähnliches. Außerdem bleibt wie immer genug Zeit zum Kaffeetrinken und sich unterhalten. Infos gibt es auch auf der Homepage www.dpv-bundesverband.de/reutlingen-tuebingen/start